

Sitzungsvorlage DS 2008/009

Amt für Schule, Jugend, Sport
Martina Fiegler
(Stand: 17.01.2008)

Mitwirkung:

Albert-Einstein-Gymnasium

Aktenzeichen: 232.32

Beirat für Schulentwicklungsplanung

öffentlich am 16.01.2008

Ausschuss für Bildung und Schule

öffentlich am 23.01.2008

Gemeinderat

öffentlich am 11.02.2008

Albert-Einstein-Gymnasium
- Einführung eines Sportprofils zum Schuljahr 2008/2009

Beschlussvorschlag:

Der Einführung eines Sportprofils am Albert-Einstein-Gymnasium zum Schuljahr 2008/09 wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Das Albert-Einstein-Gymnasium (AEG) hat mit Schreiben vom 12.12.07 (siehe Anlage) um Zustimmung des Schulträgers zur Einrichtung eines Sportprofils beim AEG ab dem Schuljahr 2008/09 gebeten.

Kurze Beschreibung des geplanten Sportprofils: (Siehe auch Anlage)

In der Unterstufe (Kl. 5 bis 7) erhalten die Schüler, die das Sportprofil wählen, eine zusätzliche (vierte) Sportstunde in der Woche, die verpflichtend ist. Ab Klasse 8 kann dann Sport wie NWT (Natur-Wissenschaft-Technik) oder die dritte Fremdsprache als Kernfach gewählt werden. Theoretische Inhalte in einer zusätzlichen Theoriestunde ab Klasse 8 geben den Schülern ein fundiertes Wissen um ein gesundheitsbewusstes, selbstverantwortliches Leben mit – hoffentlich – lebenslanger Bewegung führen zu können.

Verfahrensstand:

Die Gesamtlehrerkonferenz hat die Einführung eines Sportprofils beim AEG ab dem Schuljahr 08/09 befürwortet.

Die Schulkonferenz hat dem Antrag am 05.12.07 ebenfalls zugestimmt.

Als weiterer Schritt muss der Schulträger zustimmen.

Es wird begrüßt, dass sich die 3 städtischen Gymnasien unterschiedliche Profile geben. Das Welfengymnasium hat ab Schuljahr 05/06 mit einem Kunstprofil begonnen, das Spohn-Gymnasium hat ein humanistisches Profil und wird ab dem nächsten Schuljahr den Hochbegabtenzug führen.

Das AEG hat eine lange Tradition mit Schwerpunkten im Musikbereich, auch wenn es offiziell kein "Musikprofil" hat.

Seitens des Gemeinderats war die Einführung eines Sportprofils an einem städtischen Gymnasium bereits 2004 forciert worden. Damals konnte an keinem städtischen Gymnasium hierfür eine Mehrheit gewonnen werden. Am Gymnasium Weingarten wurde 2005 mit einem Sportprofil gestartet. Eine Konkurrenz zum naheliegenden Gymnasium Weingarten ist auszuschließen, da sich das Einzugsgebiet Weingartens im nördlichen Schussental und das Einzugsgebiet des AEG eher im südlichen Schussental befindet.

Ressourcen:

Das AEG sieht die vorhandenen Ressourcen (Sportstätten und Ausstattung) als ausreichend, um mit dem Sportprofil starten zu können. Gewünscht wird ein bewegungsfreundlicherer Pausenhof und die Anschaffung von Großtrampolinen mit entsprechender Unterstellmöglichkeit für eine Erweiterung des Sportangebots.

Der zusätzliche Hallenbedarf durch das Sportprofil wird mittelfristig den Bedarf einer weiteren Schulsporthalle noch verstärken.

Anlagen:

Beschreibung Sportprofil